



Waldner stellt bei der „Barockstraße“ die stärkste Radler-Gruppe

WANGEN (sz) - Bei der Radtouristikfahrt Oberschwäbische Barockstraße kommt es nicht auf gefahrene Zeiten an. Wohl aber fließen die absolvierten Kilometer in Gruppenwertungen ein. Und deren Sieger wurden am Sonntag gekürt, nachdem die Radler von ihren vier Strecken an die Alte Sporthalle in Wangen zurückgekehrt waren. Ganz vorn lag dabei die Waldner-Firmengruppe: Sie hatte mit 185 Teilnehmern die meisten Radler auf den Touren. Ergo kamen auch die meisten gefahrenen Kilometer zusam-

men - nämlich 16 019. Da die Waldner-Mitarbeiter mit 47 Teilnehmern auch noch die meisten Vertreter auf der längsten Route hatten, erhielten sie den „Meckatzer Weiss-Gold-Cup“. Bei den allgemeinen Gruppen lagen dahinter: Diehl (174 Teilnehmer, 14 209 Kilometer, 22 Fahrer in Tour 1), Move (88, 10 871, 40) und Fruchte Jork (99, 9638, 31). Die Wertung für die Rad- und Sportvereine brachte folgende Ergebnisse: Erster wurde die Abteilung Ski und Rad der SG Kilslegg mit 38 Teilnehmern und 4073 Kilome-

tern. Es folgten RSV Seerose Friedrichshafen (29, 3253), Radfahrverein Weingarten (16, 1517) und RV Concordia Mochenwangen (15, 1350). Die Vertreter der ausgezeichneten Gruppen wurden unter anderem vom Schirmherrn der Oberschwäbischen Barockstraße, dem CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser (links) und Rad-Unions-Vorsitzendem Christian Rieg (rechts) geehrt. An der Radtouristikfahrt hatten am Sonntag rund 1600 Radfahrer teilgenommen (die SZ berichtete). FOTO: RAD-UNION

TTC geht mit zehn Teams in die neue Runde

In der Bezirksliga treffen zwei Mannschaften des Vereins direkt aufeinander

WANGEN (sz) - Mit zehn Mannschaften geht der TTC Wangen in die bevorstehende Tischtennis-Saison. Dies geht aus einer Mitteilung des Vereins hervor.

Die Damen konnten trotz des vorletzten Tabellenplatzes in der Verbandsliga bleiben und sind damit das Team des TTC, das in der höchsten Klasse spielt. Brisant dürften die Lokalderbys gegen Amtzell und Deuchelried werden. Wangen wird mit den Spielerinnen des Vorjahres Angela Weiland, Katja Czaja, Isabelle Mild, Lisa Vochezer-Kunert und Steffi Lang in die Runde gehen.

Eine kuriose Situation erleben die Herren der ersten, Landesligaabsteiger, und der zweiten Mannschaft, denn beide starten in der Bezirksliga.

Das Ziel der Herren I dürfte der Wiederaufstieg, das der Herren II der Nichtabstieg sein. Wangen I tritt mit Petr Fischer, Stefan Halder, Felix Fießinger, Frank Bächstädt, Marcel Kunkel und Philipp Sohler an. Urgestein Karl Vochezer will eine Spielpause einlegen und Jan Fießinger wird ebenfalls fast nicht spielen. Wangen II geht mit Oli Kraft, Günter Kreuzer, Thomas Kraft, Rafi Klotz, Manne Gelle und Neuzugang Reinhard Harnoss ins Rennen.

Eine spannende Runde steht für den Aufsteiger Wangen III in der Kreisliga A bevor, für den das Ziel nur Klassenerhalt heißen kann. Mit Arnold Czaja, Patrick Männel, Andreas Fricker, Andreas Ast, Joachim Wiedermann, Klaus-Peter Frantz,

Markus Sohler und Neuzugang Marc Diehlmann könnte das Ziel durchaus erreichbar sein.

In der Kreisklasse B geht Wangen IV in die neue Runde. Gemeldet wurden unter anderem: Klaus Hösch, Felix Gelle, Manuela Hösch, Anton Biggel, Andreas Klotz, Harald Enderle, Martin Proksch, David Neuscheler, Martin Hayer, Fritz Weh, Werner Schneider, Frank Blattner, Dieter Michalka, Jonas Sulzer und Rudi Fedak.

Ehrgeizige Mädchen bilden zwei Teams

In der Seniorenrunde startet der TTC mit einer Mannschaft in der Bezirksklasse, mit der anderen in der Kreisklasse. Im Jugendbereich sind die verjüngte Jungenmannschaft in

der Kreisliga B mit Marco Deuritz, Marius Leonhard, Jan Schöllhorn und Nicolas Reznarski gemeldet. Da im Mädchenbereich viele ehrgeizige Spielerinnen trainieren, hat man neben der Aufstiegsmanufaktur in der Kreisliga mit Marion Madlener, Isabel Bächstädt, Viviana Ross und Nadine Kläiber noch ein zweites Team in der Kreisklasse C gemeldet, für die Alena Deuritz, Laura Ross, Theresa Lanz, Vivian Halligan und Alina Januc spielberechtigt sind.

Die Rundenspiele beginnen mit zwei Heimspielen der Mädchenmannschaft I und Herren IV am 17. September mit und dem Auswärtsspiel der Herren I in Bergatreute. Enden wird die Runde am 22. April mit zwei Heimspielen.

Fünf SGN-Läufer erfolgreich beim Hochgrat-Berglauf

Bei den Kindern sind Alina und Denise Eger vorn dabei - Markus Holzmann landet in der M 55 auf Platz fünf

NIEDERWANGEN (sz) - Beim zehnten Hochgrat-Kinder-Berglauf und 40. internationalen Hochgrat-Berglauf waren fünf Läufer der SG Niederwangen erfolgreich am Start. Denise und Alina Eder erreichten jeweils einen Stockerplatz. Aber auch Alois Wittmann, Markus Holzmann und Benedikt Geier zeigten gute Kondition bei dem anspruchsvollen Lauf, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Der Kinderlauf führte vom Staufner Haus (1634 Meter) zur Bergstation der Hochgratbahn (1708 Meter) über 550 Meter Länge und eine Höhendifferenz von 74 Metern auf einem Schotter-/Kiesweg. Am Schluss musste noch ein steiler Anstieg zur Bergstation bei kaltem Wind überwunden werden. Denise Eder, Jahrgang 2006 (Wertung 2005/

2006), erreichte auf dieser Strecke den sehr guten zweiten Platz in der Zeit von 3:40,4 Minuten. Ihre ältere Schwester Alina, Jahrgang 2003, gewann ihre Wertung in nur 3:36,4 Minuten.

Start des Hauptlaufs war die Hochgratbahn-Talstation in 858 Metern Höhe, Ziel die Hochgratbahn-Bergstation (1708 Meter). Die 167 Läufer mussten eine Strecke von 6040 Metern mit einer Höhendifferenz von 850 Metern bewältigen. In der Klasse M50 erreichte Alois Wittmann den sechsten Platz in 46:45,8 Minuten.

Markus Holzmann landete in seiner Altersklasse M55 in der Zeit von 49:04,3 Minuten auf dem 5. Platz. Benedikt Geier kam nach 52:01,6 Minuten als 19. der Klasse M20 im Mittelfeld ins Ziel.



Die SGN-Teilnehmer am Hochgratlauf (von links): Alois Wittmann, Alina Eder, Denise Eder und Markus Holzmann. Benedikt Geier fehlt. FOTO: SGN

36 Schiffe starten bei der Langstrecke des YCL

Bei „The Race“ vor Langenargen sind seglerische Tugenden und Ausdauer gefragt

LANGENARGEN (alx/ycl) - „The Race“, die 70 Meilen-Langstreckenregatta des Yacht Club Langenargen, fordert vom 10. bis 11. September wieder die Ausdauer und das Durchhaltevermögen der Bodensee-Segler. Die Langstrecke, die vor Langenargen gestartet wird, zählt zur Internationalen Bodensee-Langstreckenmeisterschaft 2016 der ORC-Klassen. Das „Race“ im Vorjahr hat der YCL-Segler Wolfgang Palm gewonnen. Am Samstag, 8 Uhr, fällt der Startschuss.

Die Regatta führt von Langenargen nach Bodman, dann nach Lochau und zurück nach Langenargen, dem Heimathafen des veranstaltenden Clubs. Mit ihren 70 Meilen ist die Regattabahn länger als die traditionelle Rund-Um des Lindauer Segelclubs. Seglerische Tugenden wie Ausdauer sind also besonders gefragt. Bei der vierten Auflage der Langstrecke sind

36 Yachten gemeldet. Rund 200 Segler werden an den Start gehen.

Die Regatta ist für Boote der Klassen ORC-Club I bis IV, ORC-Sportboote, alle Kielbootklassen mit einer Mindestlänge von 6,50 Meter, Mehrumpfbote, Trapezyachten, Liberas und Traditionsyachten ausgeschrieben. Das Besondere am „The Race“: Die Regatta wird nicht nur über Tracker im Internet übertragen, auch die Wertung erfolgt über das Tracker-System. Jedes Boot hat einen Sender an Bord. So sind die YCL-Wettfahrtleitung wie Online-Regattafans jederzeit über den Stand der Dinge auf dem Wasser informiert.

Die Regatta beginnt am Freitag, 9. September, ab 17 Uhr mit einer Welcome-Party in der Lounge auf dem YCL-Gelände. Der Samstag gehört ab 8 Uhr der „Race-Party“ mit der Online-Verfolgung der Regatta auf Großleinwand.

Dirk Rölli ist Clubmeister beim TC Rot-Weiß Wangen

Ilias Fischer unterliegt in spannendem Finale - Vorjahressieger Wolfgang Natter wird Dritter

WANGEN (sz) - Auf der vereinseigenen Anlage ist am Samstag die Vereinsmeisterschaft des TC Rot-Weiß Wangen über die Bühne gegangen. Im Finale schlug Dirk Rölli Ilias Fischer, teilt der Verein mit.

Die Finalisten hatten in den Halbfinalspielen schwierige Aufgaben zu lösen. Rölli traf im ersten Halbfinale auf den letztjährigen Clubmeister Wolfgang Natter. In einem hart umkämpften Spiel siegte Rölli mit 6:2, 0:6 und 10:8. Im zweiten Halbfinale bezwang Ilias Fischer, ebenfalls in einem ausgeglichenen Spiel, Sascha Rölli mit 6:3, 2:6 und 12:10.

Somit waren die Weichen gestellt für ein spannendes Finale. Die Gegner zogen alle Register der Tenniskunst und die Zuschauer erlebten ein spannendes, kampfbetontes Endspiel, berichtet der Verein. Letztend-



Clubmeister Dirk Rölli (l.) freut sich gemeinsam mit „Vize“ Ilias Fischer über das spannende Finalspiel beim TC Rot-Weiß. FOTO: TC RW

lich behielt Dirk Rölli mit 6:4 und 6:4 die Oberhand und wurde somit 2016 Clubmeister des TC Rot-Weiß Wangen. Nach Ilias Fischer wurde Vorjahressieger Wolfgang Natter Dritter.

Bei herrlichem Sommerwetter traf sich außerdem zum abendlichen Clubfest wieder eine große Schar von Mitgliedern. Dabei stand unter anderem die Siegerehrung im Mittelpunkt.

Als weitere sportliche Höhepunkte des bisherigen Jahres wurde nochmals der Aufstieg der Herren 30 in die Bezirksliga (die SZ berichtete) sowie

die sehr gute Leistung der Hobbymannschaft (von neun Begegnungen wurden acht gewonnen) erwähnt und mit großem Beifall bedacht. Anschließend wurden noch die Kegelmänner des TC Rot-Weiß Wangen, Daniela Klas und Stefan Rölli, geehrt.

Zudem informierte der Vorstand über den Kooperationsvertrag mit der Tennischule Fliß und über die geplanten Aktivitäten. So steht bereits Anfang Oktober eine kombinierte Auto-Rad-Familienausfahrt in den Bregenzener Wald an, gefolgt vom jährlichen Freundschaftsspiel gegen die Tennisfreunde aus Waltershofen Mitte Oktober.

Geplant sind im November auch ein gesellschaftlicher Spielabend (Kartenspiele und Brettspiele) im Vereinsheim sowie ein Spanferkelessen in Menzelhofen.

Fußball

Landesliga Württemberg IV

SV Oberzell - SV Kehlen	1:0
SF Schwendi - SV Uttenweiler	3:1
SV Ochsenhausen - TSV Eschach	3:4
FV Biberach - FV Ravensburg II	0:3
RW Weiler - SV Weingarten	1:1
SSV Ehingen-Süd - TSG Balingen II	2:0
Harthausen/Scher - VfB Friedrichsh.	1:1
FC Ostrach - SV Maierhöf.-Grünenb.	2:2

1. FC Ostrach	5	14:8	13
2. SV Oberzell	5	12:4	11
3. RW Weiler	5	14:7	11
4. FV Ravensburg II	5	12:5	10
5. SSV Ehingen-Süd	5	11:7	9
6. SF Schwendi	5	6:7	9
7. SV Kehlen	5	8:6	7
8. TSG Balingen II	5	11:9	6
9. VfB Friedrichshafen	5	10:9	6
10. SV Weingarten	5	7:9	5
11. TSV Harthausen/Scher	5	9:16	5
12. SV Ochsenhausen	5	7:11	4
13. FV Biberach	5	6:11	4
14. SV Maierhöf.-Grünenb.	5	4:9	4
15. TSV Eschach	5	11:20	3
16. SV Uttenweiler	5	9:13	2

Kreisliga B Bodensee V

Fischb./Schnetzeh. II - TSV Neukirch II	3:0
SpVgg Lindau II - TSV Tettngang II	0:4
SV Achberg II - FC Friedrichshafen II	1:2
Hege/Nonn/Bodolz II - Brochenzell II	2:3

1. TSV Tettngang II	3	8:3	7
2. VfL Brochenzell II	2	7:2	6
3. TSV Schlachters II	2	6:2	6
4. Fischb./Schnetzeh. II	3	6:3	6
5. FC Friedrichshafen II	3	5:5	6
6. TSV Neukirch II	3	10:6	3
7. SV Achberg II	2	5:3	3
8. Hege/Nonn/Bodolz II	2	4:3	3
9. SV Oberteuringen II	2	3:4	1
10. TSV Eriskirch II	1	1:2	0
11. FC D. Friedrichsh. II	2	2:13	0
12. SpVgg Lindau II	3	1:12	0

Kreisliga BII (Bodensee)

SV Horgenzell - SV Oberzell II	0:1
TSV Grünkraut - SK Weingarten	0:1
SC Michelwinnaden - SV Karsee	4:2
SV Immenried - SV Schmalegg	0:3
SV Wolpertswende - SV Weissenau	0:7
SV Bergatreute II - TSV Bodnegg	-

1. SV Weissenau	3	13:4	9
2. SK Weingarten	3	7:0	9
3. SV Schmalegg	3	9:3	6
4. SC Michelwinnaden	3	6:6	6
6. TSV Bodnegg	1	6:1	3
7. TSV Grünkraut	3	4:4	3
8. SV Horgenzell	3	5:6	3
9. SV Oberzell II	3	2:5	3
10. SV Immenried	2	2:5	1
11. SV Wolpertswende	3	3:14	1
12. SV Bergatreute II	2	0:3	0
13. SV Altann	2	3:9	0

Kreisliga B III (Bodensee)

TSG Bad Wurzach II - Bad Waldsee II	3:0
FV Moltperthaus II - SV Ankenreute II	2:0
SV Fronhofen II - SV Baint II	1:1
SV Reute II - SV Blitzenreute II	1:1

1. SV Blitzenreute II	4	11:2	10
2. TSG Bad Wurzach II	3	9:1	9
3. SV Baint II	3	6:3	7
4. SG Baienfurt II	4	5:4	7
5. SV Fronhofen II	3	7:3	5
6. SV Wolfegg II	2	5:3	3
7. FV Bad Waldsee II	3	4:8	3
8. SV Vogt II	4	4:8	3
9. FV Moltperthaus II	3	2:7	3
10. SV Reute II	3	3:6	1
11. TSB Ravensburg II	2	1:5	1
12. SV Ankenreute II	4	3:10	1



Neuer Kunstrasenplatz im Schulzentrum wird am Donnerstag eingeweiht

ISNY (sz) - Zur Einweihung des Kunstrasenplatzes im Schulzentrum laden die Stadtverwaltung und der FC Isny am Donnerstag, 8. September,

um 18.30 Uhr ein. Nach Eröffnung und Übergabe des erneuerten Platzes durch Bürgermeister Rainer Mageneuter und Konrad Schüle, Vorsit-

zender des FC Isny, ist um 19 Uhr Anpfiff des Eröffnungsspiels des FC Isny gegen den FV Waldburg in der Bezirksliga Bodensee. FOTO: PR